



Spatenstich für ein Projekt mit Leuchtturmcharakter.

Fotos: Stephanie Senn

# Eine Idee mit Weitblick

Umwelt | Hägelberg ist Bioenergiedorf / Ehrenamtspreis des Landes

Als vor zehn Jahren im Steinener Ortsteil Hägelberg die Genossenschaft „Energie aus Bürgerhand Hägelberg eG“ (EABH) gegründet wurde, blickte so mancher Zeitgenosse noch recht kritisch auf das Unterfangen mit dem Ziel, ein Dorf gänzlich mit regenerativen Energien zu versorgen.

■ Von Stephanie Senn

**Steinen-Hägelberg.** Die Hägelberger Aktivisten haben es tatsächlich geschafft, die ursprüngliche Idee „Bioenergiedorf“ als Projekt umzusetzen – rein ehrenamtlich, ohne Unterstützung von Unternehmen, nur durch die Tatkraft vieler motivierter Dorfbewohner, die sich dem Projekt mit Haut und Haar verschrieben haben.

## Ideengeber Dieter Hann

Doch schon lange bevor aus einer Interessengemeinschaft eine Genossenschaft gegründet wurde, reifte im Kopf des Hägelberger Bürgers Dieter Hann die Idee, Hägelberg in ein „Bioenergiedorf“ umzuwandeln. Die Verwüstung des Sturmes „Lothar“ im Jahr 1999 wurde zum Anlass, sich über die Verwendung des viele Jahre ungenutzt herumliegenden Holzes Gedanken zu machen. Aus diesen Überlegungen entstand schlussendlich ein Mammutprojekt, an dessen Ende ein funktionierendes Nahwärmenetz und eine Heizzentrale stehen, die im Eigentum der Genossen sind. Bereits 2012 kam Hägel-

berg dann das ersehnte Prädikat „Bioenergiedorf“ offiziell verliehen, eine Auszeichnung, die auch bald das neue Ortsschild des Dorfes schmücken soll.

Lange Zeit prägten Baustellen das Gesicht von Hägelberg. Einschränkungen der Verkehrswege durch Gräben für Rohre des Nahwärmenetzes mussten in Kauf genommen werden. Die gleichzeitige Verlegung von Leerrohren für ein Glasfasernetz zeigt den Weitblick der Initiatoren. Damals war das eingeplante Glasfasernetz eine noch fern scheinende Zukunftsvision.

## Glasfasernetz

Die Bautätigkeiten starteten im Frühjahr 2011, und im November des gleichen Jahres floss die erste Wärme über das im Bau befindliche Nahwärmenetz zu den ersten Kunden. Ende 2014 meldeten die Baufirmen, dass das gesamte Nahwärmenetz fertiggestellt ist. Der 2019 vollzogene Verkauf des Glasfasernetzes an den Zweckverband Breitbandversorgung des Landkreises Lörrach ermöglichte die Inbetriebnahme für Telekommunikation. Alle Wärmekunden haben die Möglichkeit, über das Glasfasernetz, welches das erste verlegte Netz dieser Art im Landkreis Lörrach war, schnelles Internet zu nutzen.

Im Dezember 2013 wurde die EABH von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Umweltminister Franz Untersteller persönlich im Neuen Schloss in Stuttgart mit dem Ehrenamtspreis „Echt gut“ für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet – ein toller Erfolg. Aber



Ehrenamtspreis für die Genossenschaft Energie aus Bürgerhand Hägelberg.

nicht nur regional, auch international stieß das Projekt über die Jahre auf großes Interesse – Besuchergruppen aus Finnland, Südkorea und Japan machten schon in Hägelberg Station, um sich das Konzept der Hägelberger anzusehen und aus den Erfahrungen des „Leuchtturmprojekts“ zu lernen.

Ihr Wissen geben die Verantwortlichen inzwischen auch schon an die Jugend weiter – im Rahmen eines Schulprojekts „Klimaschutz Plus“ werden Kinder und Jugendliche aller Schularten mit Fakten und Experimenten in die Geheimnisse des Bioenergiedorfs eingeweiht. Mit dem jährlich stattfindenden „Tag der offenen Tür“ im Rahmen der Energiewendeta-ge im November und bei Führungen in der Heizzentrale geben die Verantwortlichen ebenfalls gerne Auskunft über den Weg zum Bio-

energiedorf.

## Förderverein

Zur Unterstützung des Unternehmens EABH wurde Ende 2012 außerdem der „Förderverein Bürgerheizung Hägelberg“ gegründet, dessen Aufgabe es ist, Veranstaltungen, Exkursionen und Aktivitäten zur Förderung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung durchzuführen. Mit der Idee, einen Energielehrpfad auf dem Betriebsgelände der EABH zu errichten, an dem seit 2015 Stück für Stück gebaut wird, hat sich der Förderverein eine schwere Last auf die Schultern gelegt. Arbeitseinsätze und die Finanzierung der einzelnen Themengruppen erfordern einen langen Atem.

Der Energielehrpfad wächst nun peu à peu, ein weiteres Infoschild ist in Produktion, und gemeinsam mit dem Hägelberger Kindergarten wurde die Vorarbeit für ein Insektenhotel geleistet, welches in naher Zukunft Teil des Pfad-Konzepts sein soll.

Bei einem Aktionstag im Mai, bei dem sich Mitarbeiter der Novartis bei der EABH engagieren, werden diverse Arbeiten rund um die Heizzentrale angegangen, um das Gelände noch ansprechender zu machen. Man darf also gespannt sein, welche Projekte sich die Verantwortlichen als nächstes einfallen lassen.

## WEITERE INFORMATIONEN:

■ Mehr Informationen über das Nahwärmeprojekt in Hägelberg unter [www.eabh.de](http://www.eabh.de).



Sogar Besucher aus Japan interessierten sich für das Wärmeprojekt Hägelberg.